



Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 06.12.2021

Rechenschaftsberichte und Jahresrechnungen 2018 und 2019

Die Erstellung der Rechenschaftsberichte und Jahresrechnungen 2018 und 2019 wurden an ein externes Büro vergeben, die personelle Situation in der Finanzverwaltung des Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg in den vergangenen beiden Jahren sehr problematisch war. Nun konnten die Jahresrechnungen 2018 und 2019 endlich – nach viel zusätzlicher Arbeit durch die Finanzverwaltung – fertiggestellt werden. Die Jahresrechnungen müssen vom Gemeinderat beschlossen und der Rechtsaufsicht des Landkreises Tuttlingen zur Kenntnis gegeben werden.

Der Beschluss der Jahresrechnungen ist insofern dringend erforderlich, dass erst mit deren Vorlage die zugesagten Fördermittel aus dem Ausgleichstock – für die Neubeschaffung des Feuerwehrfahrzeugs – abgerufen werden können.

Die Rechenschaftsberichte und Jahresrechnungen 2018 und 2019 gingen dem Gemeinderat rechtzeitig vorab mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung zu. Bürgermeisterin Kölzow begrüßt Verbandskämmerin Sarah Kohler und bittet Sie dem Gemeinderat die Jahresrechnungen zu erläutern.

Das Haushaltsvolumen hatte sich im Jahr 2018 von geplanten 6.187.700 € auf 3.764.063 € um rund 40% verringert, was sich hauptsächlich durch verschobenen Investitionsmaßnahmen (Abwasserbeseitigung) ergeben hat. Im Jahr 2019 erhöhte es sich von 2.228.950 € auf 2.234.207 € lediglich um 0,24 %.

Die Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt erhöhte sich im Jahr 2018 um 138.765 € auf 214.165 €. Bedingt wurde dies 2018 durch Mehreinnahmen 71.500 € (Gewerbsteuer + 30.000 €, Verwaltung und Betrieb + 22.800 €, Schlüsselzuweisungen +12.700 €) und Minderausgaben von rd. 67.300 € (Verwaltung und Betrieb – 41.200 €, Umlagen 30.100 €).

Im Jahr 2019 um erhöhte sich die Zuführungsrate um 46.336 € auf 61.536 €. Bedingt wurde dies durch Mindereinnahmen von rd. 42.000 € (Gewerbsteuer – 35.700 €, Anteil Einkommenssteuer – 16.300 €, Verwaltung und Betrieb + 13.200 €) und Minderausgaben von rd. 88.400 € (Personalausgaben +26.400 €, Verwaltung und Betrieb – 48.800 €, Umlagen – 42.000 €, Finanzausgaben – 24.800 €).

Die Schwerpunkte im Vermögenshaushalt lagen im Jahr 2018 bei der Erweiterung des Kindergartens, der Sanierung des Bürgerhauses und des Baus des Friedhofsparkplatzes.

Die Schwerpunkte im Vermögenshaushalt lagen im Jahr 2019 nochmals bei der Sanierung des Bürgerhauses, der Erweiterung des Kindergartens welche hauptsächlich durch Haushaltsreste des Jahres 2018 finanziert wurden. Der Abwasseranschluss an die Kläranlage Meßkirch verschob sich weiter auf die Jahre 2020 – 2022.

Der Schuldenstand der Gemeinde Buchheim lag am 31.12.2018 bei 572.957 € somit bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von 860 €. Am 31.12.2019 betrug der Schuldenstand bedingt durch die Kreditaufnahmen für Erweiterung Kindergarten und Sanierung Bürgerhaus 629.611 €, also eine Pro-Kopf-Verschuldung von 930 €.

Die Allgemeine Rücklage der Gemeinde lag am 31.12.2018 bei 211.331,10 € (Mindestrücklage 34.037 €) und am 31.12.2019 bei 493.121 € (Mindestrücklage 35.170 €).

Bei der Allgemeinen Rücklage handelte es sich in der früheren kammeralen Haushaltssystematik um eine rein rechnerische Größe, die es in dieser Form in der Doppik (ab dem Haushaltsjahr 2020) nicht mehr geben wird. Der Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2019 entsprach ungefähr dem Kassenstand der Gemeinde zum 31.12.2019 mit 508.167,17 €.

Der Gemeinderat muss zur Erstellung der Jahresrechnungen noch der Bildung der Haushaltsreste 2018 zustimmen, es handelt sich hier um folgende Positionen:

Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt (gesamt 718.100 €): Ausgleichstockbeihilfe Erweiterung Kindergarten 253.000 €, Zuweisungen vom Land für Friedhofsparkplatz 40.100 €, ELR-Zuschuss Sanierung Bürgerhaus 257.100 €, Kreditaufnahme 97.500 €

Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt (gesamt 770.650 €): Erwerb von beweglichen Sachen Kindergarten 1.950 €, Hochbau Erweiterung Kindergarten 274.700 €, Hochbau Sanierung Bürgerhaus 392.900 €, Erwerb von Grundstücken 101.100 €

Um die frühere kammerale Haushaltssystematik abschließen zu können ist noch die Kenntnisgabe aus zwei früheren Jahren erforderlich. Mit der Rechtsaufsichtsbehörde wurde vereinbart, dass die Kenntnisgabe an den Gemeinderat ausreichend ist und kein erneuter Beschluss über die Jahresrechnungen 2016 und 2017 erforderlich ist. Hier wurde für das Jahr 2016 eine Reduzierung der Zuführungsrate und Rücklagenentnahme um 76,20 € festgestellt und für das Jahr 2017 eine Reduzierung um 4,50 €.

Der Gemeinderat stimmt aus Vorschlag der Verwaltung sowohl dem Rechenschaftsbericht und der Jahresrechnung 2018, als auch dem Rechenschaftsbericht und der Jahresrechnung 2019 einstimmig zu.

Kenntnisgabe Nutzungsänderung ehem. Textilfabrik in Medizinprodukteherstellung und –vertrieb, Almenweg 10

Die Verwaltung gibt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass für das gewerbliche Gebäude im Almenweg 10 eine Nutzungsänderung beantragt wurde. Es soll hier künftig in der ehemaligen Näherei eine Medizinprodukteherstellung mit –vertrieb betrieben werden.

Bürgerfragestunde

Streugut - Winterdienst

Von Seiten der Zuhörer wird darauf hingewiesen, dass für den Winterdienst wieder Streugut zur Verfügung gestellt werden sollte.

Die Streugut-Behälter wurden bereits im Dorfgebiet verteilt, die Bekanntgabe der Standorte wird im nächsten Amtsblatt erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt dafür zu sorgen, dass zusätzlich Streugut an weiteren Standorten (ohne Behälter) zur Verfügung gestellt wird.

Angekündigte Sanierung Kreisstraße Buchheim – Bergsteig

Von Seiten der Zuhörer wird auf einen im Gränzböten erschienenen Artikel über die für das kommende Jahr vorgesehene Sanierung der Kreisstraße von Buchheim nach Bergsteig durch den Landkreis Tuttlingen hingewiesen. Bezugnehmend auf die problematische Umsetzung der Sanierung der Kreisstraße in Richtung Leibertingen (Begegnungsverkehr bei zwei LkWs sehr problematisch) wird darum gebeten hier bereits im Vorfeld Kontakt mit der zuständigen Stelle beim Landkreis aufzunehmen um vorab Informationen über die Planung zu erhalten.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Bürgermeisterin Kölzow informiert den Gemeinderat darüber, dass es bisher leider nicht möglich war ein mobiles Impfangebot für die Gemeinde über den „Gesundheitsverbund Konstanz“ zu organisieren.

Nun hat der Landkreis in der von ihm eingerichteten Kreisimpfstelle Zeitfenster für die Kommunen zur Verfügung gestellt die außerhalb der Öffnungszeiten liegen und über die Gemeinden gebucht werden können. Die Termine für die Gemeinde Buchheim finden statt am Montag, 13.12. und Dienstag, 14.12. jeweils ab 16.30 Uhr. Die Information wird über das Amtsblatt bekanntgegeben und die Termine können am Freitag, 10.12. ab 8.00 Uhr auf dem Rathaus gebucht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die defekte Beleuchtung auf dem Kirchplatz noch nicht wieder funktioniert. Hier ist die Verwaltung allerdings darauf angewiesen, dass ein vergebener Auftrag durch den Unternehmer ausgeführt wird. Da die Gemeinde keinen eigenen Bauhof hat müssen auch solche Reparatur-Aufträge an Handwerksbetriebe vergeben werden.

Es wird ergänzend darauf hingewiesen, dass auch im Riffelgässle einer der Straßenlampen defekt ist.